

Einfamilienhaus im Bestand 1900 bis heute

Gebäude bis 1920:



- keine oder ungedämmte Bodenplatte
- ungedämmte Hausfassade
- ungedämmte Kellerdecke
- ungedämmte obere Geschossdecke
- ungedämmter Dachstuhl
- zahlreiche Wärmebrücken (z. B. durchlaufende Betongeschossdecke zum Balkon)
- Einfachverglasung, keine Isolierverglasung
- ungedämmte Rolllädenkästen
- veraltete Heizungsöfen oder Brenneranlagen
- ungedämmte Heizwasserleitungen
- veraltete Heizkörper (verkalkt, schlechte Wärmeabstrahlung, vielfach überstrichen)
- veraltete Warmwasserbereiter (häufig raumweise als Gasdurchlauferhitzer oder elektrische Warmwasserspeicher)
- ungedämmte Warmwasserleitungen

Wärmepumpen nicht effizient einsetzbar

Gebäude 1921 bis 1959:



- keine oder ungedämmte Bodenplatte
- ungedämmte Hausfassade
- ungedämmte Kellerdecke
- ungedämmte obere Geschossdecke
- ungedämmter Dachstuhl
- zahlreiche Wärmebrücken (z. B. durchlaufende Betongeschossdecke zum Balkon)
- Einfachverglasung, keine Isolierverglasung
- ungedämmte Rolllädenkästen
- veraltete Heizungsöfen oder Brenneranlagen
- ungedämmte Heizwasserleitungen
- veraltete Heizkörper (verkalkt, schlechte Wärmeabstrahlung, vielfach überstrichen)
- veraltete Warmwasserbereiter (häufig raumweise als Gasdurchlauferhitzer oder elektrische Warmwasserspeicher)
- ungedämmte Warmwasserleitungen

Wärmepumpen nicht effizient einsetzbar

Gebäude 1960 bis 1979:



- ungedämmte Bodenplatte
- ungedämmte Hausfassade
- ungedämmte Kellerdecke
- ungedämmte obere Geschossdecke
- ungedämmter Dachstuhl
- zahlreiche Wärmebrücken (z. B. durchlaufende Betongeschossdecke zum Balkon)
- Einfachverglasung, keine Isolierverglasung
- ungedämmte Rolllädenkästen
- veraltete Heizungsöfen oder Brenneranlagen
- ungedämmte Heizwasserleitungen
- veraltete Heizkörper (verkalkt, schlechte Wärmeabstrahlung, vielfach überstrichen)
- veraltete Warmwasserbereiter (häufig raumweise als Gasdurchlauferhitzer oder elektrische Warmwasserspeicher)
- ungedämmte Warmwasserleitungen

Wärmepumpen nicht effizient einsetzbar

Ab 1980 können Wärmepumpen in der Modernisierung unter bestimmten Voraussetzungen effizient eingesetzt werden.

Gebäude 1980 bis 1999:



- ungedämmte Bodenplatte
- ungedämmte oder unzureichend gedämmte Hausfassade
- ungedämmte Kellerdecke
- ungedämmte obere Geschossdecke
- ungedämmter oder unzureichend gedämmter Dachstuhl
- mitunter Wärmebrücken (z. B. durchlaufende Betongeschossdecke zum Balkon)
- Verbundverglasung, keine Isolierverglasung
- mitunter ungedämmte Rolllädenkästen
- veraltete Heizungsöfen oder Brenneranlagen
- mitunter ungedämmte Heizwasserleitungen
- mitunter ungedämmte Warmwasserleitungen

Genauere Prüfung der Voraussetzungen:

1. Welche Dämmmaßnahmen wurden bereits durchgeführt?
2. Welche Heizung (Heizkörper / Fußbodenheizung) ist vorhanden?
3. Wie hoch ist der Jahresheizenergiebedarf?

Einführung der EnEV

Gebäude ab 2000:



- gedämmte Bodenplatte
- gedämmte Hausfassade
- gedämmte Kellerdecke
- gedämmte obere Geschossdecke
- gedämmter Dachstuhl
- 2- oder 3-fach verglaste Fenster, Isolierverglasung
- Wärmebrückenkonzept vorhanden
- Gas-/Öl-Brennwertheizung
- Solarheizung
- Photovoltaikanlage
- Pelletheizung
- Wärmepumpe
- Fußbodenheizung

Genauere Prüfung der Voraussetzungen:

1. Welche Dämmmaßnahmen wurden bereits durchgeführt?
2. Welche Heizung (Heizkörper / Fußbodenheizung) ist vorhanden?
3. Wie hoch ist der Jahresheizenergiebedarf?